

Dieser Gebetsbrief ist vertraulich und dient ausschließlich als Hintergrundinformation zu Gebet und Fürbitte

● **1) Ein erstes Fazit des Vorstandes des Christlichen Forum für Israel mir Rückblick auf den „Gemeinde-Israel-Kongress“ vom 7.-9.11.2013**

Liebe Geschwister, liebe Beter!

Auf Grund der intensiven Aufgaben, insbesondere um die Zeit des 7.-10. November herum, sehen wir uns nicht in der Lage, einen vollständigen eigenen Gebetsbrief zu erstellen. Dafür bitten wir um Verständnis. Stattdessen wollen wir auf zwei Dokumente aufmerksam machen, die wir Ihnen hiermit zugänglich machen wollen:

1) Ein erstes Fazit des Vorstandes des Christlichen Forum für Israel mit Rückblick auf den „Gemeinde-Israel-Kongress“ vom 7.-9.11.2013

Als Vorstand sind wir sehr dankbar für den sehr gesegneten Verlauf dieses Kongresses. Auf allen Ebenen, vor und hinter den Kulissen, war viel Schutz, Gnade und Segen zu erleben. Näheres finden Sie in dem beigefügten Schreiben. Bitte beten Sie in den nächsten Wochen und Monaten mit dafür, dass wir Weisheit von oben und Einheit im Geiste bekommen mit Blick auf die Frage, wie es denn mit dem CFFI nun weitergehen soll.

● **2) Gebetsanliegen für Israel und Deutschland im Wächterruf-Gebetsbrief für Dezember 2013**

2) Gebetsanliegen für Israel und Deutschland im Wächterruf-Gebetsbrief für Dezember 2013

Zwischen dem **Wächterruf** und uns von **Christen an der Seite Israels** gibt es ja seit Jahren eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ab und zu schreibe ich Beiträge zu Anliegen Deutschland-Israel (Kürzel: HE). Rosemarie Stresemann vom **Wächterruf** war maßgeblich an der Gebetsvorbereitung und dem begleitenden Gebet vor und während des Gemeinde-Israel-Kongresses beteiligt. Dafür sind wir von CSI-Seite aus sehr dankbar.



Seite 2

● **4) Ghetto-Renten**

Der aktuelle Rundbrief enthält wichtige Anliegen zur Deutschland-Israel-Beziehung, vor allem unter der Überschrift „Die Gnadenzeit nicht verpassen“, wie auch zum Thema „Verhandlungen mit dem Iran“. Aber auch die laufenden Koalitionsverhandlungen sind mit Blick auf die deutsch-israelischen Beziehungen von Bedeutung, sowohl mit Blick auf die Besetzung des Postens des Außenministers, wie auch mit Blick auf die deutsch-israelischen Regierungskonsultationen sowie des Jahres 2015 (70 Jahre Ende WK II und Ende Holocaust + 50 Jahre diplomatische Beziehungen).

Vielen Dank für alle Gebetsbegleitung im Zusammenhang mit den Veranstaltungen am und um den 7.-10.11.2013 (75 Jahre Kristallnacht) und insbesondere für den Gemeinde-Israel-Kongress!

3) Offener Brief der ECI wg. EU-Richtlinien



Viele von uns haben aus der Presse, etc. mitverfolgt, dass die EU Richtlinien beschlossen hat, die ab dem 1.1.2014 wirksam werden sollen, die jedoch von israelischer Seite als diskriminierend und als einseitige Einmischung in den Friedensprozess empfunden werden. Meiner Ansicht nach mit vollem Recht.

Das, was die EU hier beschlossen hat ist eine politische Brückierung und Unverschämtheit. Die **European Coalition for Israel (ECI)** hat einen offenen Brief verfasst. Er geht in erster Linie an die EU-Außenbeauftragte Cathrine Ashton. Der offene Brief soll aber auch an die wich-

Die **European Coalition for Israel (ECI)** hat einen offenen Brief verfasst. Er geht in erster Linie an die EU-Außenbeauftragte Cathrine Ashton. Der offene Brief soll aber auch an die wich-

tigsten EU-Regierungen gehen, einschließlich der Deutschen Regierung (wenn sie denn in Kraft getreten ist). Unterstützung für diesen offenen Brief sucht die **ECI** durch prominente Politiker, die mit ihrer Unterschrift deren Zustimmung zu dem offenen Brief signalisieren. 25 Unterschriften von zum Teil namhaften und prominenten Personen gibt es schon. Wir von der **ECI** haben einen guten Freund mit diplomatischer Berufserfahrung gebeten, gewissermaßen als Projektkoordinator für Deutschland mit diesem Brief auf potentielle Unterstützer und dann auf die Regierung zuzugehen. Bitte betet für diesen Bruder sowie für seine Familie und sein Umfeld um Gottes Schutz, um Weisheit und Gottes Inspiration und um offene Türen und Herzen für seine wichtige Aufgabe.

4) Ghetto-Renten

Bitte betet auch weiter für eine Lösung in der Ghettoerente Frage, die immer noch einen Unruheherd in der Deutsch-Israelischen Beziehung darstellt. Im günstigsten Fall könnten die Koalitionsverhandlungen auch dieses Thema mit angehen und kurzfristig sowie einvernehmlich klären.

Gottes Segen und eine geistlich wertvolle Advents- und Weihnachtszeit wünscht

Ihr/Euer **Harald Eckert**
1. Vorsitzender

Christen an der Seite Israels e.V.

Ehlener Straße 1
34289 Zierenberg
Germany

Fon +49 (0) 56 06-37 59
Fax +49 (0) 56 06-10 00

info@israelaktuell.de

www.israelaktuell.de

Spendenkonten

Deutschland

Kasseler Sparkasse
Kto 140 000 216
BLZ 520 503 53

International Bank Account

Number
DE28 5205 0353 0140 0002 16
Swift-Bic HELADEF1KAS

Schweiz

Postfinance
Basel CH
Kto 40-753256-6

Christen an der Seite Israels e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Kassel unter VR 4149



Christen an der Seite Israels gehört zu der internationalen, überkonfessionellen und politisch unabhängigen Bewegung *Christians for Israel International*

Christians for Israel International ist Mitglied in der *European Coalition for Israel*

Christen an der Seite Israels

- unterstützt Israel geistlich und praktisch
- informiert Christen über Israel
- engagiert sich in der Gesellschaft für Israel

Unsere Zeitung israelaktuell.de erscheint alle zwei Monate in einer Auflage von 27.000 Exemplaren. Gerne senden wir Ihnen die Zeitung kostenlos zu!



Weitere Infos und Medienshop:

- www.israelaktuell.de
- info@israelaktuell.de
- Telefon: (0 56 06) 37 59

Wenn Sie diese regelmäßige Gebets-Mail nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte hier für eine eMail-Abmeldung.